

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Grundmann, Peter

Vorlagennummer
152/2023

Aktenzeichen
50.1.2

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium Technischer Ausschuss	Termin 20.11.2023	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer
Maßnahmenbeschluss TA 17.07.2023, 078/2023

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
**Erneuerung der Soleförderleitung im Bereich Salinenpark in Bad Rappenau
hier: Genehmigung von zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2023 und 2024**

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € für die Erneuerung der Soleleitung im Bereich Salinenpark in Bad Rappenau (Produkt 41.80.4000, Maßnahme 0010) zu.

Sachverhalt:

Nachdem letztes Jahr 2 Rohrbrüche und in diesem Jahr 1 Rohrbruch, in der aus Grauguss DN 80 bestehenden Soleleitung entstanden sind und weitere Rohrbrüche durch Materialermüdung zu erwarten sind, muss eine neue Soleleitung verlegt werden um die Versorgung der Abnehmer (Rappsodie, Freibad, Salinenklinik) weiterhin zu gewährleisten.

Der geplante ca. 610 m lange Bauabschnitt bezieht sich auf den Bereich ab dem Gradierwerk im Salinenpark bis zum Gelände der RappSoDie.

Die Leitungsverlegung erfolgt überwiegend mittels steuerbarem Rohrvortrieb in geschlossener Bauweise. An wesentlichen Richtungsänderungen, Abzweigen und Hochpunkten sind Schachtbauwerke vorgesehen.

Die alte Leitung soll gespült und außer Betrieb genommen werden.

Die Umsetzung der Maßnahme ist im Frühjahr 2024 geplant.

Die Firma G+W aus Marbach ging als günstigster Anbieter mit einer Angebotssumme von ca.

157.310,92 € netto bei der öffentlichen Ausschreibung hervor. Dazu kommen noch Honorarkosten der Firma Taberg und Kosten für die Luftbildauswertung für Kampfmittelbeseitigung in einer Höhe von ca. 12.600 € netto.

Die Kostensteigerung ist folgenden Umständen geschuldet:

- Baumaterialien sind inflationsbedingt im Preis gestiegen
- Firmen, die Spülbohrungen ausführen, sind sehr rar am Markt vertreten (nur 2 Bewerber bei der öffentlichen Ausschreibung!)
- Die Kostenschätzung wurde zu optimistisch und gering aufgestellt.

Eine erneute Ausschreibung in gleichem Umfang würde aller Voraussicht nach kein günstigeres Angebot ergeben.

Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Bad Rappenau sind für diese Leitungsbaumaßnahme Mittel in Höhe von 120.000 € (2023: 100.000 € + VE 20.000 €; 2024: 20.000 €) eingeplant (Finanzhaushalt THH 6, Produkt 41.80.4000, Maßnahme 0010 „Erneuerung Soleförderleitung Bad Rappenau“). Die Gesamtkosten nach dem Ausschreibungsergebnis belaufen sich auf ca. 170.000 € netto (Baukosten und Baunebenkosten).

Es werden daher in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000 € in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung benötigt.

Als Deckung kann die Maßnahme 55.40.0000 – 00110 Ausgleichsmaßnahme Renaturierung Mühlbach für BG Waldäcker, Babstadt (noch verfügbare VE 2023: 55.500 €) herangezogen werden, da sich diese Maßnahme um 1 Jahr verzögert.

Die zur Verfügung stehenden Mittel in 2023 in Höhe von 100.000 € reichen 2023 kassentechnisch aus. Der Mittelabfluss 2023 wird auf ca. 10.000 € geschätzt.

Im Finanzplan der Stadt Bad Rappenau sind die Mittel in Höhe von 170.000 € (2023: 10.000 €, 2024: 160.000 €) neu zu veranschlagen.